

Wertes Publikum, mächtig was los gewesen in letzter Zeit mit Sonderveranstaltungen, Filmgesprächen und Gästen. Die Themen sind manchmal klar als Reihe konzipiert und manchmal ergeben sie sich aus dem Angebot und unserer Auswahl. The Florida Projekt, Blanka, Loveless - was liegt da näher als die Doku **Kindheit** ins Programm zu nehmen die das Thema positiv ausleuchtet. Klar, es ist oft trockene, harte und bittere Kost, die wir verabreichen, aber wer dies gerade nicht kann oder will, darf bei uns auch gern Komödien sehen, sogar französische! Deutsche Filme haben wir auch wieder reichlich im Programm und endlich auch den Publikumslieb-ling vom letzten Schweriner Filmkunstfest **Back for Good**. Aber schaut doch selbst. Wir sind lassen gerade Stück für Stück die **Sessel** aufarbeiten. Das neue **Sonnensegel** ist fertig genäht und wir freuen uns auf lauschige Sommerabende, vor dem Film, nach dem Film, vor dem Kino. Viel Spaß! das Luna-Team, Bettina Westermann & Christian Quis

Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes

CH 17, 90 Min., o. Al.



Ein Wochenende allein zuhause mit den Kindern – und schon bricht bei Papa Moll das Chaos aus. Denn während Moll in der Schokoladenfabrik Überstunden schieben muss, entbrennt zwischen seinen Kindern und dem Nachwuchs seines Chefs ein gnadenloser Kampf: um Zuckerwatte, Strafaufgaben und den berühmtesten Zirkushund der Welt.

Early Man - Steinzeit bereit

GB/F 18, 89 Min., o. Al.

Nach „Shaun das Schaf - Der Film“ und „Wallace & Gromit“ bringt Aardman ein neues Animationsabenteuer auf die große Leinwand! Angesiedelt in der Vorzeit, als urzeitliche Kreaturen und wollige Mammuts die Erde bevölkerten, erzählt Early Man, wie der gewitzte Steinzeitmensch Dug zusammen mit seinem Kumpel, dem prähistorischen Wildschwein Hognob seinen Stamm dazu bringt, gemeinsam den Kampf gegen die überheblichen Bronzezeitmenschen aufzunehmen und sich mit seinen ganz eigenen Mitteln durchschlägt.

Kindheit

N 17, 89 Min., Doku, o. Al.

Die Kinder vor Margreth Olins Kamera sind zwischen einem und sieben Jahren alt. Sie spielen, basteln, feiern Geburtstag, tragen ihre Konflikte aus – immer liebevoll begleitet von den Erzieherinnen und Erziehern, die eben gerade nicht erziehen, sondern den Kindern stattdessen erlauben, sich zu entfalten. Der Film dokumentiert einen Blick auf Kinder und einen Umgang mit ihnen, der selbstverständlich sein könnte, inzwischen aber als Ausnahme auffällt. Kompetenzerwerb und Schulwissen sind bereits in den meisten Kindergärten Thema. KINDHEIT zeigt dagegen einen Ort,

an dem die Kinder von den Erwachsenen so weit wie möglich in Frieden gelassen werden. Was es bedeutet zu wachsen, lernt man hier in den Wäldern.

Lady Bird

USA 17, 95 Min., o. Al.

Der Alltag von Christine „Lady Bird“ McPherson (Saoirse Ronan) im kalifornischen Sacramento besteht aus High School-Routine, Familientrouble und ersten ernüchternden Erfahrungen mit Jungs. Kein Wunder also, dass die 17-Jährige davon träumt, flügge zu werden. Im echten Leben rebelliert sie mit Leidenschaft und Dickköpfigkeit gegen die Enge in ihrem Elternhaus. Doch allzu leicht macht ihre Mutter (Laurie Metcalf) dem eigenwillig-aufgeweckten Teenager die Abnabelung natürlich nicht, und so ziehen alle beide zwischen Trotz, Wut und Resignation immer wieder sämtliche Gefühlsregister.

Das Etruskische Lächeln

USA 18, 107 Min., ab 6

Rory MacNeil (Brian Cox) hat sein ganzes Leben auf einer abgelegenen schottischen Hebrideninsel zugebracht. Durch seinen Gesundheitszustand ist er gezwungen, seine geliebte Insel zu verlassen und seinen Sohn in San Francisco zu besuchen. Über die Jahre hat sich Rory von seinem Sohn (JJ Feild) entfremdet und es fällt ihm schwer, einen Zugang zu ihm zu finden. Ganz im Gegenteil zu seinem kleinen Enkelsohn, den er schnell in sein Herz schließt. Und so entdeckt der Querkopf neue Seiten an sich und anderen, und erkennt, dass ein Lächeln selbst den Tod überdauert, wenn man wirklich gelebt hat. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von José Luis Sampedro.

A Beautiful Day

GB 17, 90 Min., ab 16

Joe (Joaquin Phoenix), Ex-Militär und Ex-FBI, ist der Mann, den man bei Kidnapping ruft. Die Vergangenheit hat bei ihm physische und psychische Narben hinterlassen, er ist vom Leben gezeichnet - seine bösen Erfahrungen kann er allerdings bestens für die Rettung minderjähriger Entführungsoffer einsetzen. Joe bekommt von einem verzweifelten New Yorker Senator den Auftrag, seine halbwüchsige Tochter Nina (Ekaterina Samsonov) zu befreien, die in einem Bordell festgehalten wird. Im Lauf dieser Mission jedoch gerät Joe in ein politisches Komplott, in dem Skrupel nicht auf der Tagesordnung stehen. Auf einem Terrain, das er nicht kennt, zwischen Gegnern, die ihm an Macht weit überlegen sind, muss Joe nun um sein Leben kämpfen - und auch Nina will er nicht zurücklassen. Formal außergewöhnlich widmet sich Regisseurin Lynne Ramsay hier dem Thriller-Genre.

Vorfilm: Filipa

S 17, - 4'42 Min.

Ein kurzer Horrorfilm über einen Vater, der nach der Arbeit nach Hause kommt. Seine Tochter will verstecken spielen. Aber ist das wirklich seine Tochter?

Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums

D/SF 17, 95 Min., o. Al.



Das Universum muss jede Menge Fehler haben, findet der zehnjährige Matti. Sonst wären die Menschen doch viel glücklicher! Sein Vater Sulo wäre kein Busfahrer, sondern Computerspiel-Entwickler, so wie er es sich erträumt. Seine Mutter müsste sich nicht länger über ihren Chef in der Arztpraxis ärgern. Und Matti selbst wäre schon längst einmal mit seiner Familie in Sulos Heimat Finnland im Urlaub gewesen ... Also beschließt Matti, dem Glück nachzuhelfen und erfindet einen Lotteriegewinn. Es gelingt ihm tatsächlich, Mama, Papa und seinen

kleinen Bruder Sami nach Finnland zu locken. Doch weil faustdicke Lügen meistens unvorhergesehene Konsequenzen haben, steht die Familie plötzlich ohne Geld, ohne Dach über dem Kopf und ohne Autoschlüssel da, mitten in der finnischen Pampa. Nun braucht Matti ganz dringend ein Wunder. Aber ob das Universum auch für so etwas zuständig ist?

Madame Aurora und der Duft von Frühling

F 17, 89 Min., o. Al.

Die lebensfrohe Aurora (Agnès Jaoui) hat zwei Töchter, ist geschieden und steht mitten im Leben. Doch plötzlich wird ihre Welt durcheinandergewirbelt: Aurora erfährt, dass sie Großmutter wird, fliegt aus ihrem Job und muss zu allem Überfluss feststellen, dass Älterwerden nicht so einfach ist. Von Beratungsterminen beim Jobcenter, verrückt spielenden Hormonen, Konflikten mit ihren Töchtern und misslungenen Dates wird Aurora mit den Herausforderungen des Lebens konfrontiert. Als Aurora dann ihrer Jugendliebe Christophe wiederbegegnet, wird aber alles noch einmal ganz anders. Mit Hilfe ihrer besten Freundin Mano und ihren beiden Töchtern erlebt

Aurora mehr und mehr, dass man etwas loslassen muss, um neu beginnen zu können.

Draussen in meinem Kopf

D 18, 99 Min., ab 12

Christoph (Nils Hohenhövel) beginnt sein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Pflegeheim als persönlicher Betreuer des 28-jährigen Sven (Samuel Koch). Der schwerkranke junge Mann leidet an Muskeldystrophie, das Pflegezimmer ist sein Mikrokosmos, den er seit Jahren souverän lenkt. Svens Humor wirkt fremdartig und bedrohlich, was auch Christoph sofort zu spüren bekommt. Aber nach der ersten „Willkommenskrisis“ lässt Sven Christoph allmählich in seine Welt hinein. Er beginnt sich zu öffnen, und die beiden jungen Männer freunden

sich immer mehr an.

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

D 18, 109 Min., o. Al.

Irgendwo im weiten Meer liegt die Insel Lummerland, auf der genau vier Menschen wohnen: König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte und seine drei Untertanen: Lokomotivführer Lukas, Ladenbesitzerin



Frau Waas und Herr Ärmel. Als der Postbote dann eines Tages ein falsch adressiertes Paket abliefern, ist die kleine Insel um einen Bewohner reicher – um ein kleines Kind namens Jim Knopf. Einige Jahre später ist Jim zu einem aktiven Jungen herangewachsen, der bei Lukas in die Lokomotivführer-Lehre gegangen ist. Doch weil sich König Alfons Sorgen über eine mögliche Überbevölkerung von Lummerland macht und Lukas' Lokomotive Emma stilllegen will, brechen Lukas und Jim gemeinsam mit Emma in ein Abenteuer auf, bei dem sie auf Piraten, Drachen und den Kaiser von Mandala treffen.

Transit

D 17, 101 Min., ab 12

Frei nach dem Jahrhundertroman von Anna Seghers erzählt der Film in einer Begegnung des historischen Stoffs mit der Gegenwart des heutigen Marseille die Geschichte einer Liebe zwischen Flucht und der Sehnsucht nach einem Ort, der ein Zuhause ist. Neben Franz Rogowski (European Shooting Star 2018) und Paula Beer (nominiert zum Europäischen Filmpreis) spielen u.a. Matthias Brandt, Barbara Auer und Godehard Giese. »Transit ist ein atemberaubend tanzender Film und Franz Rogowski sein einzigartiger Tänzer“, „... hieß es bei ARD TITEL THESEN TEMPERAMENTE“ nach der Weltpremiere – jetzt ist Christian Petzolds neuer Film äußerst erfolgreich in den deutschen Kinos gestartet

Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer

D 18, xx Min., ab ??

Die elfjährige Liliane Susewind, genannt Lilli, hat eine außergewöhnliche Fähigkeit: Sie kann mit Tieren sprechen! Diese besondere Gabe hat Lilli bis jetzt allerdings immer nur in Schwierigkeiten gebracht. Als ein Stadtfest wegen ihrer Fähigkeiten komplett im Chaos versinkt, muss sie mit ihren Eltern und ihrem Hund Bonsai umziehen. In der neuen Stadt schwört Lilli, ihr Geheimnis für sich zu behalten. Doch dann macht ein gemeiner Tierdieb den städtischen Zoo, in dem Zoodirektorin „Oberst Essig“ mit Tierpfleger Toni arbeitet, unsicher – und Tonis Freundin Vanessa spielt ein falsches Spiel. Nur Lilli kann – unterstützt vom Nachbarsjungen Jess – helfen, Babyelefant Ronni und die anderen Tiere zu retten. Das Abenteuer kann beginnen!

Wohne lieber ungewöhnlich

F 16, 94 Min., o. Al.

Sophie und Hugo sind frisch verliebt, haben einen kleinen Sohn und heiraten im siebten Himmel. Von Sophies skeptischen Sohn Bastien wollen sie sich nichts verniesen lassen. Der hat schon zu viele Väter kommen und gehen sehen und mittlerweile sechs Halbgeschwister. Die acht Eltern haben eine komplexe Freizeitlogistik entwickelt. Bastien und seine Halbgeschwister aber sind die chaotische Lebensführung ihrer Eltern leid. Als sie erfahren, dass eine ausreichend große Wohnung leer steht,

ziehen sie kurzerhand in diese ein und überreichen den Elternteilen einen sorgfältig erdachten Betreuungplan, nach dem die Eltern um die Nachwuchs-WG zurückzueren sollen. Mit viel Sinn, Humor und Verstand für die Fallstricke moderner Familienkonzepte erzählt „Wohne lieber Ungewöhnlich“ von einer grandiosen Wohnidee, die das Leben schöner, die Familien familiärer, Eltern menschlicher und das Chaos bunter macht.

Vorfilm: Catastrophe

NL 2017, 2'15 Min.

Wenn der Vogel im Käfig plötzlich tot ist, richten sich natürlich alle Augen auf den Kater. Verzweifelt versucht er nun, alles richtig zu machen - und macht es mit jeder Minute schlimmer.

Dance Fight Love Die - with Mikis Theodorakis on the road

D 17, 90 Min., Doku

Anlässlich der Ehrung von Mikis Theodorakis Anfang Mai: 87 Minuten Musik, kaum gesprochenes Wort. Ein überbordendes visuelles Epos, ein poetisches Roadmovie, eine assoziative Filmcollage. Dabei dreht sich alles um das Universum des Komponisten Mikis Theodorakis, den Ausnahmekünstler eines dramatischen Jahrhunderts, der weltweit Millionen inspirierte, das Enfant terrible der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Asteris Kutulas begleitet Theodorakis von 1987 bis 2017 und ließ dabei immer wieder seine Videokamera laufen: 3 Jahrzehnte, 4 Kontinente, 100 Drehorte, 600 Stunden Filmmaterial. In seinem Film verwebt Kutulas sehr persönliche Momente mit Archiv-Material, dokumentarische Aufnahmen mit humorvoll-grotesker Fiktion und Theodorakis' Musik mit ihrem Widerhall in den Interpretationen zahlreicher vorwiegend junger Künstler, u.a. als Jazz-, Klassik-, Electro- und Rap-Version.



In den Gängen

D 17, xx Min., ab ??

„In den Gängen“ erzählt von einer zarten Liebe, die in dem geschützten Kosmos eines Großmarktes, inmitten einer Atmosphäre von familiärer Freundschaft und Zugehörigkeit, gedeiht und außerhalb des Marktes keine Chance hätte.

Christian (Franz Rogowski) ist neu im Großmarkt. Schweigend taucht er in das unbekanntere Universum ein: die langen Gänge, die ewige Ordnung der Warenlager, die surreale Mechanik der Gabelstapler. Bruno, der Kollege aus der Getränkeabteilung, nimmt sich seiner an, zeigt ihm Tricks und Kniffe, wird ein väterlicher Freund. Und dann ist da noch Marion (Sandra Hüllet) von den Süßwaren, die ihre kleinen Scherze mit Christian treibt. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit. Doch Marion ist verheiratet – aber nicht sehr glücklich, wie es heißt.



Isle of dogs - Ataris Reise

USA 17, xx Min., ab ??

Regisseur Wes Andersons zweiter Stop-Motion-Animationsfilm erzählt die Geschichte von Atari Kobayashi, dem 12-jährigen Pflegesohn des korrupten Bürgermeisters Kobayashi im Japan der nahen Zukunft. Als durch einen Regierungserlass alle Hunde der Stadt Megasaki City auf eine riesige



Mülldeponie verbannt werden, macht sich Atari allein in einem Miniatur-Junior-Turboprop auf den Weg und fliegt nach Trash Island auf der Suche nach seinem Bodyguard-Hund Spots. Dort freundet er sich mit einem Rudel Mischlingshunde an und bricht mit ihrer Hilfe zu einer epischen Reise auf, die das Schicksal und die Zukunft der ganzen Präfektur entscheiden wird.

Vorfilm: Useless Dog Irland 04, · 5'30 Min.
Ein Landwirt macht sich Sorgen wegen der mangelnden Motivation seiner Hunde.

Maria by Callas F 17, xx Min., Doku, ab ??

„Da sind zwei Menschen in mir, Maria und die Callas ...“

Eine Künstlerin auf der Suche nach Vollkommenheit, eine globale Ikone — und zugleich eine Frau, die liebt und der ein unvergleichliches Schicksal beschieden ist: Erzählt wird dieses außergewöhnliche Leben aus der Perspektive der Ausnahme-Sopranistin des 20. Jahrhunderts. „Die Callas“ selbst zieht den Schleier von Maria, und zum Vorschein kommt eine Frau, die ebenso leidenschaftlich wie verwundbar ist. In einer raffinierten Collage arrangiert Volf die unterschiedlichsten Bild-, Film- und Tondokumente, wie private Fotos, liebevoll nachcolorierte Super 8-Filme und Videos sowie Aufzeichnungen von Auftritten und Begegnungen mit Journalisten. Die persönlichen Briefe werden gesprochen von Eva Mattes.

Luis und die Aliens D/DK/L 17, 80 Min., ab ??

Der 12-jährige Luis hat es in der Schule nicht leicht. Denn sein Vater ist Ufologe und besessen davon, die Existenz von Aliens nachzuweisen — und insgesamt etwas anders, als andere Väter. Seine Mitschüler finden Luis genauso schräg wie dessen Vater — bis auf Jennifer, die coole Schulreporterin. Da keiner Luis Vater glaubt, noch nicht mal Luis selbst, ist die Überraschung umso größer, als eines Tages die drei Aliens Mog, Nag und Wabo direkt vor Luis bruchlandeten. Nach dem ersten Schreck merkt Luis, dass die drei aufgedrehten Aliens alles andere als gefährlich sind — dafür sind sie umso witziger. Während Luis versucht, Mog, Nag und Wabo bei einer abgedrehten Mission zu helfen, beschließt der Schuldirektor mit Hilfe der schaurigen



Internatsleiterin Frau Diekendaker, dass Luis auf ihrem Internat besser aufgehoben sei, als bei seinem Vater. Doch dorthin will Luis auf keinen Fall! Aber wie soll Luis beweisen, wie gut es ihm zuhause geht? Und wie kann er seinen neuen Freunden aus dem All bei der Erfüllung ihrer Mission helfen? Für Luis beginnt ein aufregendes Abenteuer, das seine kühnsten Träume übertrifft...

Back for good D 17, 95 Min., ab 12

Angie (Kim Riedle) ist ein Reality-TV-Sternchen, das sich hartnäckig an seine verblässende Karriere klammert. Frisch aus dem Entzug entlassen, steht sie plötzlich ohne Geld, Freunde und Wohnung

da und ist dazu verdammt, zurück zu ihrer Mutter (Juliane Köhler) ins verhasste Heimatkaff zu ziehen.



Schwer hat es auch Angies pubertierende Schwester Kiki. Wegen ihrer Epilepsieerkrankung besteht Mutter Monika darauf, dass sie einen Schutzhelm trägt. Die Folge: Kiki wird gemieden und gemobbt, ihr Leben ist längst genau die Hölle, vor der ihre Mutter sie eigentlich bewahren will. Als Angie die Luftmatratze neben Kikis Bett bezieht, erscheint sie als perfekte Ratgeberin, um sich aus dieser sozialen Isolation herauszu trampeln, und die beiden kommen sich näher. Was anfänglich nach einer Katastrophe aussieht, wird für alle drei Frauen zur Chance, sich zu verändern. Back for Good ist eine bittersüße Ode an die Menschlichkeit — leise gesummt, während ein Popsong aus dem Radio dröhnt. Endlich kommt diese wunderbare, laute, schräge, pröllige, doch herzengute Angie in die Kinos; wir freuen uns darauf, seit wir sie vor einem Jahr gesehen haben. Und wir wünschen Kim Riedle für diese Rolle die Auszeichnung mit der Lola als beste Darstellerin!

Tully USA 18, 96 Min., ab 12

Marlo (Charlize Theron) hat gerade erst ihr drittes Kind bekommen, als ihr Bruder ihr ein besonderes Geschenk macht: Eine „Night nanny“, die sich nachts um die Kinder kümmern soll. Marlo ist zunächst skeptisch gegenüber dem Gedanken, Hilfe von einer fremden Person anzunehmen, doch als sie die junge, schlaue und witzige Nanny namens Tully kennenlernt, entwickelt sich eine einzigartige Freundschaft zwischen den beiden Frauen.



Mit „Juno“ begeisterten Regisseur Jason Reitman und Drehbuchautorin Diablo Cody eine ganze Generation. Ihre neue Komödie „Tully“ ist ein warmherziges, sensibles und humorvolles Portrait über Mutterschaft im Jahr 2018.

Feinde - Hostiles USA 17, 134 Min., ab 16

New Mexico, 1892: Der verdiente Offizier Joseph Blocker (Christian Bale) erhält den Auftrag, den kranken Cheyenne-Häuptling Yellow Hawk (Wes Studi), der die vergangenen sieben Jahre im Gefängnis verbrachte, in dessen Stammesland nach Montana zu begleiten. Der letzte Wunsch des als unerbittlich bekannten Indianers ist es, zu Hause zu sterben. Blocker und Yellow Hawk haben eine gemeinsame Vergangenheit, weswegen Blocker den Auftrag nur widerwillig annimmt. Gemeinsam mit einigen Soldaten und der Familie des Häuptlings bricht die Truppe auf. Unterwegs stoßen sie auf die junge Witwe Rosalie Quaid, deren gesamte Familie von Komantschen umgebracht wurde. Die traumatisierte Frau schließt sich ihnen an und die Gruppe setzt ihren gefährlichen Weg quer durch das unwegsame Land und eine extrem feindselige Umgebung fort. Schon bald wird klar, dass sie nur als Gemeinschaft im Kampf ums Überleben eine Chance haben...

Luna Filmtheater GbR Bettina Westermann & Christian Quis
Kanalstr. 13 / 19288 Ludwigslust / Tel. 03874 570 290
www.lunafilmtheater.de / mail: buero@lunafilmtheater.de

03. Mai - 13. Juni 2018	03. - 31. Mai														01. - 13. Juni													
	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes CH 17, 90 Min., o. AL.		15:30				15:30																						
Early Man - Steinzeit bereit GB/F 18, 89 Min., o. AL.		16:00				16:00			16:00			16:00																
Kindheit N 17, 89 Min., Doku, o. AL.		18:15							20:30																			
Lady Bird USA 17, 95 Min., o. AL.									20:00			18:00																
Das Etruskische Lächeln USA 18, 107 Min., ab 6 MomU +VF						20:15 *																						
Matti & Sami und die drei größten Fehler des Universums D/SF 17, 95 Min., ab ??								15:30		15:30	16:00		16:00															
A Beautiful Day GB 17, 90 Min., ab 16 MomU +VF								18:30 *			20:30 *																	
Madame Aurora und der Duft von Frühling F 17, 89 Min., o. AL.								20:15 *			18:00 *																	
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer D 18, 109 Min., o. AL.											15:30		15:30	15:30		15:30		15:30		15:30		15:30		15:30				
Draussen in meinem Kopf D 18, 99 Min., ab 12										18:15			20:15															
Transit D 17, 101 Min., ab 12										20:00			18:00															
Liliane Susewind D 18, xx Min., ??													16:00		16:00	16:00		16:00		16:00		16:00		16:00		16:00		
Wohne lieber ungewöhnlich F 16, 94 Min., o. AL. MomU +VF													18:30 *			20:30 *												
Dance Fight Love Die - with Mikis Theodorakis on the road D 17, 90 Min., Doku													20:30															
In den Gängen D 17, xx Min., ab ??																					18:00						20:00	
Isle of dogs - Ataris Reise USA 17, xx Min., ab ?? +VF																					18:15							
Maria by Callas F 17, xx Min., Doku, ab ??																					20:45							
Luis und die Aliens D/DK/L 17, 80 Min., ab ??																									15:30		15:30	
Back for good D 17, 95 Min., ab 12																									18:15			
Tully USA 18, 96 Min., ab 12 MomU																									18:00*			
Feinde - Hostiles USA 17, 134 Min., ab 16 MomU																									20:30 *			

Zehnerkarten:
Normal: 67,50
Ermäßigt: 58,50
Kinder: 40,50

Die Familienkarte!
5 x Erw. + 5x Kinder
für 53,-

Eintrittspreise:
Normal: 7,50
Ermäßigt: 6,50
Kinder: 4,50
(ab 140 Min. Filmlänge: Je 1,- Aufschlag)

*MomU = Montags Original mit deutschen Untertiteln
(nur an den blau markierten Tagen / Uhrzeiten)

Luna Mai/Juni 18

LUNA **FILMTHEATER**

TÄGLICH FILMKUNST!

FEINDE
HOSTILES

Das Programm vom 03. Mai 2018 bis zum 13. Juni 2018
Film-Kunst-Veranstaltungen in Ludwigslust
Kanalstr. 13 19288 Ludwigslust Tel. 03874 570290 www.lunafilmtheater.de